

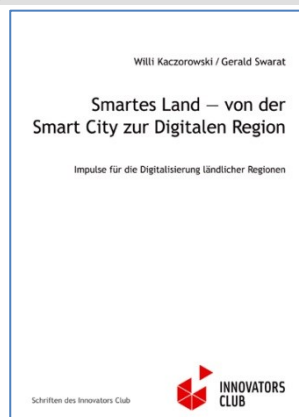
**Willi Kaczorowski/Gerald Swarat: Smartes Land – von der Smart City zur Digitalen Region**

Impulse für die Digitalisierung ländlicher Regionen [Reihe „Schriften des Innovators Club“; Bd. 8]

Juli 2018, Hardc., Fadenh., 184 S., ISBN 978-3-86488-136-7, 23,80 € (D), 24,47 € (A), 26,80 CHF

Die Digitalisierung ist die Revolution unserer Zeit. Aber was bedeutet sie für Städte und Gemeinden und wie geht eine Bürgermeisterin oder ein Landrat damit um? Eine Digitale Region braucht digitale Infrastruktur. Sie ist jedoch viel mehr als schnelles Internet: Ohne politisch-strategische Digitalisierungsprogramme und gesellschaftliche Zukunftskonzepte wird der ländlichen Raum nicht von der Standspur auf die Überholspur gelangen. Gründe für eine Digitalisierungsstrategie gibt es viele: demografische Veränderungen, zunehmende Gefährdung der Grundversorgung, steigende Anforderungen an die Kommunen oder ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit sowie die verstärkten Forderungen nach Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Das Buch will Wegweiser, Inspiration und zugleich Mutmacher für all jene sein, die die Nachteile der ländlichen Regionen durch den strategischen Einsatz von Zukunftstechnologien und die Entwicklung von digitalen Lösungen für die Alltagsprobleme kompensieren wollen. Es führt über die konzeptionellen Grundlagen einer Digitalen Agenda zu den Trends, Leitfragen und Lösungen in den verschiedenen Handlungsfeldern. Aufgezeigt wird, wie die Stadtgesellschaft gemeinsam den Prozess zu einer selbstbestimmten Digitalstrategie gehen kann. Davon ausgehend werden unterschiedliche Erarbeitungsstrategien analysiert sowie Handlungsempfehlungen gegeben.



**Elisabeth Slapio/Franz-Reinhard Habel/Andreas Huber (Hg.): Wertschöpfung für die Wirtschaft**

Was der öffentliche Sektor tun kann, um Unternehmen bei der Wertschöpfung durch öffentliche digitale Daten, Verwaltungsleistungen und offene Standards zu unterstützen

Nov. 2013, Hardc./Fadenheft., 172 S., ISBN 978-3-86488-051-3, ~~23,80 €~~ UVP: 8,90 € (D/A), 10,80 CHF

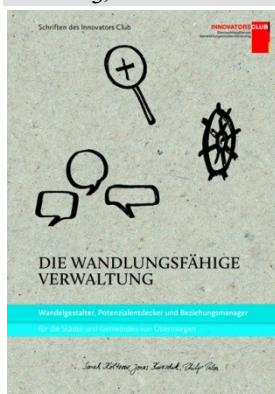
Das Buch widmet sich der Frage, was der öffentliche Sektor tun kann, um Unternehmen bei der Wertschöpfung durch öffentliche digitale Daten, Verwaltungsleistungen und offene Standards zu unterstützen. Die 23 Beiträge dieses Herausgeberbandes adressieren die folgenden Themenfelder:

- Rahmenbedingungen schaffen und Potenziale ausschöpfen
- Sicht der Kommune – Strategische Ausrichtung von E-Government
- Sicht von Wirtschaft und Verbänden – Anforderungen an E-Government und Open Data
- technische Konzepte und Architekturen.

**Sarah Költzow/Jonas Kwaschik/Philip Palm: Die wandlungsfähige Verwaltung**

Wandelgestalter, Potenzialentdecker und Beziehungsmanager für die Städte und Gemeinden von Übermorgen

Mai 2013, Hardc./Fadenheft., 25 × 17,5 cm, 192 S., ISBN 978-3-86488-044-5, 29,80 € (D), 30,64 € (A), 36,90 CHF



Dieses Buch ist eine Zukunftsreise durch Theorie und Praxis von Verwaltung und ein Plädoyer für mehr Wandlungsfähigkeit im öffentlichen Sektor.

► Es entwickelt einen theoretischen Zugang zur Verwaltung der Zukunft. Wie muss Gemeinde funktionieren, was müssen Verwalter können, wenn flächendeckend E-Government eingesetzt wird, aber die Kommune gleichzeitig neue Herausforderungen zu meistern hat?

► Es konstruiert einen Lösungsvorschlag einer menschenzentrierten und holistischen Verwaltung von Übermorgen. Die These: Verwaltung agiert mit und zwischen Gesellschaft.

► Es dokumentiert ein interkommunales Pilotprojekt des Innovators Club des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zum Training und zur Erprobung von neuen Rollenprofilen in der Praxis.

„Das vorliegende Buch dokumentiert ein einzigartiges Projekt der Zusammenarbeit zwischen zwei Stadtverwaltungen und einem studentischen Team. Es zeichnet sich durch einen optimistischen und erfrischenden Blick ‚von außen‘ auf die Arbeit in den Rathäusern aus.“ – Dr. Gerd Landsberg, DStGB

### **Helmut Schneider/Heinz-Hermann Herbers (Hg.): Kommunale Bürgerkommunikation**

Konzeptionelle Grundlagen – Empirische Befunde – Kommunale Praxis

Mai 2013, Hardcover, 226 S., ISBN 978-3-86488-040-7, 27,80 € (D), 28,58 € (A), 33,90 CHF

Einwohner werden für viele Kommunen zunehmend zum Engpass einer zukunftsfähigen Entwicklung. Von einer häufig eher randständigen Position rücken sie somit ins Zentrum des Stadtmarketings. Gleichzeitig haben sich die Beteiligungsanforderungen der Bürger erhöht und traditionelle Kommunikationskanäle an Reichweite verloren. Diese Gemengelage war Ausgangspunkt eines mehrjährigen Forschungsprojektes. Im Zentrum standen dabei zwei simple Fragen: „Wie kommunizieren Kommunen mit ihren Bürgern?“ und „Wie könnten sie besser mit den Bürgern kommunizieren?“. Der Sammelband beantwortet diese Fragen auf Grundlage umfassender empirischer Untersuchungen zur kommunalen Bürgerkommunikation sowohl aus Sicht der Kommunalverantwortlichen als der Bürger. Darüber hinaus berichten Autoren aus der kommunalen Praxis.

### **Franz-Reinhard Habel/Salvatore Vanasco (Hg.): Wellenreiter** Kommunale Politik im Kontext von digitalen Meinungsimpulswellen Okt. 2012, 110 S., ISBN 978-3-86488-025-4, ~~19,80 €~~ **UVP: 7,80 € (D/A)**

GuttenPlag, ACTA oder der „Bud-Spencer-Tunnel“ haben gezeigt, dass sich Bürger zunehmend in den Weiten des Internets um Teilnahme und Teilhabe bemühen – überregional, aber auch direkt vor Ort. Hunderttausende Bürger sprechen sich – etwa via *Facebook*, *Twitter* oder *YouTube* – innerhalb kurzer Zeit gegen ungeliebte Gesetze, Politiker oder Unternehmen aus. Und sie erwarten von Gesetzgebern und Kommunen unmittelbare Reaktionen auf ihren Unmut. Die Nutzung des Internets hat so das Potenzial, politischer und lokaler zu werden. Es stellt sich damit auch für Kommunen die Frage, wie sie mit diesen Meinungsimpulswellen umgehen sollen.

### **Heinrich Fritzlar/Andreas Huber/Alexandra Rudl (Hg.): Open Source im Public Sector: günstiger, sicherer, flexibler** Was der öffentliche Sektor von dem Zukunftstrend lernen kann

März 2012, Hardcover, 196 S., ISBN 978-3-86488-013-1, ~~25,90 €~~ **UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF**

Die Beiträge dieses Sammelbandes zeigen auf, warum Open Source gerade im öffentlichen Sektor eine gute Wahl sein kann und welche Vorteile in puncto Sicherheit, Unabhängigkeit und Verlässlichkeit mit dem Konzept einhergehen. Die Bandbreite der Themen erstreckt sich von verwaltungswissenschaftlichen/betriebswirtschaftlichen Betrachtungen über die Bedeutung von Cloud Computing und Open Data im Public Sector bis hin zu konkreten Praxisbeispielen zum Einsatz von Open Source in Stadtverwaltungen, Schulbehörden und Forschungseinrichtungen.

### **Franz-Reinhard Habel/Andreas Huber (Hg.): Wirtschaftsförderung 2.0** Erfolgreiche Strategien der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Clustern und sozialen Netzwerken

Mai 2010, Hardcover, 308 S., ISBN 978-3-940317-68-1, 29,90 € (D), 30,74 € (A), 43,90 CHF

Zeitschrift *Public Marketing*, Sept. 2010, S. 62: „Die Herausgeber haben insgesamt 28 Beiträge gesammelt, die das Potenzial von Web 2.0, dem sogenannten Mitmachnetz, für die Wirtschaftsförderung und die Kommunen aufzeigen. Themen und Autoren sind vielfältig: von der Kommune als Berater, der regionalen Clusterförderung und dem kommunalen Einzelhandel über Businessplattformen zur Kontaktpflege bis hin zum Cybermobbing, Mobile Apps und E-Government. Zu Wort kommen Stadt- und Standortmarketingexperten genauso wie Wirtschaftsförderer, Managementberater, ITler oder Vertreter aus der Hochschullehre.“



### **Franz-Reinhard Habel/Andreas Huber (Hg.): Web 2.0 für Kommunen und Kommunalpolitik** Neue Formen der Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bürger Okt. 2008, Harde., 194 S., ISBN 978-3-940317-36-0, 27,50 € (D)

Dr. Josephine Hofmann vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) urteilt in der Zeitschrift *HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik*:

„Das Werk vermittelt einen kurzweiligen Überblick über die Möglichkeiten des Web 2.0 im kommunalen Bereich [...]. [Das] durchaus lesenswerte Buch [bildet] den tatsächlichen Status des Einsatzes von Web 2.0 gut ab: viele Experimente, sehr gute Ideen, aber noch keine große Anzahl überzeugender und nachhaltiger Geschäftsmodelle. Man darf gespannt sein, was sich hier in den nächsten Jahren als überlebensfähig und erfolgreich herausstellen wird.“

**Bestellungen** (für Endkunden) versandkostenfrei *direkt beim Verlag* im eigenen Shop [www.vwh-verlag-shop.de](http://www.vwh-verlag-shop.de) oder formlos per Mail ([vertrieb@vwh-verlag.de](mailto:vertrieb@vwh-verlag.de)), natürlich auch über Amazon oder den örtlichen Buchhandel. – News, Erscheinungstermine, Inhaltsverzeichnisse und Rezensionen immer im Verlags-Blog [www.vwh-verlag.de](http://www.vwh-verlag.de).